



Pressemitteilung

Die EU führt den „Farming by Satellite“ Preis wieder ein... und erweitert ihn bis nach Afrika

Wieder einmal sind Studenten und junge Landwirte eingeladen, an einem großen Wettbewerb teilzunehmen, welcher den Gebrauch der neuen Satelliten-Technologie in der Landwirtschaft thematisiert und die damit verbundenen Verbesserung der Produktion, Effizienz und des Profits, jedoch auch die Reduzierung der Umweltbelastungen behandelt.

Der mit 13000€ dotierte „Farming by Satellite“-Preis ist eine Initiative der Europäischen GNSS Agentur (GSA), eine europäische Organisation, welche für die europäischen Satelliten-Aktivitäten verantwortlich ist. Finanziert wird das Ganze von CLAAS, ein Landmaschinenkonzern, und von Bayer CropScience, Experten im Gebiet des Pflanzenschutzes. Der Wettbewerb fand erstmals 2012 statt und wurde nun ausgeweitet mit einem speziellen Preis, welcher die Bedürfnisse der Landwirte und Anbauer in Afrika berücksichtigt.

Das Ziel des Wettbewerbs ist, für den Gebrauch von Satelliten-Navigation im Agrarsektor und deren Vorteile für den Endkunden, zu werben. Einzelpersonen oder Teams können Fallstudien einreichen oder neue Ideen und Innovationen, die sich insbesondere sich auf EGNOS (European Geostationary Navigation Overlay Service), das bevorstehende GALILEO-System und COPERNICUS (European Earth Observation Programme) beziehen.

Der Gewinner des ersten „Farming by Satellite“-Preises war Robert Fillingham, ein PhD Student der Harper Adams University in Großbritannien, welcher sagte: „Der Wettbewerb bietet eine große Chance, dass die eigenen Ideen von führenden industriellen Experten angehört und wahrscheinlich noch weiter entwickelt werden. Den „Farming by Satellite“ Preis zu gewinnen war ein großartiges Erfahrung, welche eine Menge von Möglichkeiten eröffnet hat. Also zögern Sie nicht und fangen Sie an!“

Gian-Gherardo Calini, Head of Market Development der GSA sagt: „Wir wollen auf den Erfolg des letzten Jahres aufbauen und zu noch mehr Einträgen auf hohem Niveau ermutigen. Über 100 Registraturen wurden letztes Jahr von 25 Ländern eingereicht und dieses Jahr, mit Afrika eingeschlossen, erwarten wir dass die Teilnehmerzahl weiter steigt.“

Wir suchen nach kreativen Lösungen, welche sich mit EGNOS und Galileo beschäftigt und somit alle Landwirte in Europa und auf der ganzen Welt unterstützt. Wir erwarten Einträge von Teams von Studenten der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Biowissenschaften aber auch Young Professionals.“

Genauere Details des Wettbewerbs erhalten Sie unter www.farmingbysatellite.eu. Interessenten sollten sich vor dem 10. Februar 2014 registrieren, um ein Infopaket zu erhalten. Sie sollten bereit sein, ihre Ideen vor dem 14. April 2014 einzureichen.